

1.	Record Nr.	UNINA9910604584703321
	Titolo	'93 IEE Colloquium on Pulsed Power
	Lingua di pubblicazione	Non definito
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Periodico
2.	Record Nr.	UNINA9910261109003321
	Autore	Dorn Walter Louis
	Titolo	Inspektionsreisen in der US-Zone : Notizen, Denkschriften und Erinnerungen aus dem Nachlaß / / Walter L. Dorn; Lutz Niethammer
	Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 1973 Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2010] ©1973
	ISBN	3-486-70359-5
	Edizione	[1st ed.]
	Descrizione fisica	1 online resource (180 p.)
	Collana	Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte ; ; 26
	Classificazione	NQ 6040
	Disciplina	943.0874
	Soggetti	Denazification Germany History 1945-1955
	Lingua di pubblicazione	Tedesco
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
	Note generali	Includes index.
	Nota di contenuto	Front Matter -- VORBEREITUNG UND ERSTE ERFAHRUNG DER MILITÄRREGIERUNG -- DIE MILITÄRGOUVERNEURE UND DER AUFBAU DER LÄNDER -- CLAYS ENTNAZIFIZIERUNGSBERATER 1946/47 -- DER SCHRITT ZUM WESTSTAAT ALS KRISE -- Back Matter
	Sommario/riassunto	Der amerikanische Professor für deutsche Geschichte Walter L. Dorn war Leiter der Deutschlandabteilung des US-Nachrichtendienstes im Zweiten Weltkrieg und danach Berater der stellvertretenden US-Militärgouverneure in Deutschland, der Generäle Adcock und Clay. Ausgestattet mit einer scharfen Beobachtungsgabe und der Fähigkeit, seine Kontaktmöglichkeiten auszunutzen, war dieser kritische Kenner der deutschen Verhältnisse besonders geeignet, durch häufige Reisen

1944-47 und noch einmal in der Schlussphase der Entstehung des Grundgesetzes 1949 den Aufbau deutscher Institutionen in der US-Zone zu inspizieren. Er erläuterte in zahllosen Gesprächen mit deutschen Politikern und Behördenchefs die amerikanische Politik der Verwaltungsreorganisation und der Entnazifizierung, kontrollierte ihre Durchführung und berichtete den Militärgouverneuren über Probleme und politische Auffassungen der deutschen Führungsschicht in den süddeutschen Ländern. Die Papiere des Inspizienten und Beraters Dorn erlauben auf einem begrenzten Gebiet einen intimen Einblick in die Schwierigkeiten beim Aufbau der Länder, in die Mentalität von Militärregierungsbeamten und deutschen Verwaltungsspitzen und in das Dilemma der Entnazifizierungspolitik. In den Memoranden und Notizen dieses hoch gestellten Außenseiters in der US-Militärregierung schlägt sich auch die Enttäuschung darüber nieder, dass es nicht gelang, antifaschistische Reform und liberale Rekonstruktion miteinander zu versöhnen.
